

INHALT

Vorwort

Liebe – Mütter – Professor – Sex und Liebe – Mein Leben mit Strichern Meine Anfänge – Berühmt und berüchtigt – Aids – Outing – Neuanfang Zukunft	13
--	----

Tagebücher

1960	Siebzehn Jahre alt, Goethe-Gymnasium, wohnte mit meinen Eltern in Frankfurt am Main, Stadtteil Praunheim. Ging gerne tanzen, liebte Schläger, Theater und Kino. Der erste Kuss.	51
1961	In der Schule sitzengeblieben, Abgang vom Gymnasium. Versuch, eine Lehre zu machen. Erste Bewerbung an der Kunsthochschule Offenbach abgelehnt, beim zweiten Versuch genommen. Schreibe und male bei den Eltern in Praunheim. Mein wildes Leben beginnt.	53
1962	Offenbacher Werkkunstschule. Im Herbst wechsele ich zur Hochschule der Künste nach Berlin. Ich bin der Größte. Sommerkurs bei Oskar Kokoschka in Salzburg, Erster Sex mit einer Frau und mit einem Mann.	55
1963	Feiere meine Beerdigung und nehme ein Freisemester. Reise nach Wien und Istanbul. Sex in der Türkei, will Tänzer werden, wilder Sex mit Margit und ziehe mich zurück und schreibe einen Roman.	57
1964	<i>Kackende Männer</i> gemalt. Meine erste Schwulenkneipe, studiere wieder in Berlin. Leben mit Drogen. Galerie Klo, Volker liebt mich, Rauschgift-Razzia an meinem 22. Geburtstag. Pott Art und meine erste Ausstellung. Rosa von Praunheim ist geboren.	59
1965	Begeistert vom Living Theatre, meine erste eigene Wohnung. Die Rolling Stones in der Waldbühne, lese Lautréamont und bekomme einen goldenen Thron geschenkt. Sex mit Frauen und Männern.	61
1966	Piepchen ist tot, Madonna schießt auf Neger. Trage Zeitungen aus und ermordete Könige, Publikumsbeschimpfung. Ich liebe Gert, hasse Intellektuelle, erster Tripper, Carla Superstar.	63
1967	Der Mörder mit dem Christuskopf, lese Filmdramaturgie von Dr. Müller, Elfi Mikesch fotografiert <i>Sex einer Idiotin</i> , Benno Ohnesorg erschossen. Carla bekommt Wutanfälle. Mein erster Film: <i>Von Rosa von Praunheim</i> , mein erstes Buch: <i>Männer, Rauschgift und der Tod</i> , Filmfestival Knokke, treffe Yoko Ono und Werner Schroeter. Carla ist eifersüchtig.	65
1968	Mit Werner Schröter nach Heidelberg, <i>Grotesk und Pittoresk</i> , wir entdeckten Magdalena Montezuma, in Berryt verliebt. Regieassistentin in den Bavaria Studios bei Gregory Markopoulos. Absage der Berliner Filmakademie. Attentat auf Rudi Dutschke, Andy Warhol angeschossen. Mannheimer Kurzfilm-Festival zeigt <i>Von Rosa von Praunheim</i> , HR kauft für 4.000 Mark, drehe <i>Rosa Arbeiter 1. und 2. Teil</i> .	69

1969	Sauna und Sex, Hochzeit mit Carla, Treffen mit Fassbinder, <i>Rosa Arbeiter</i> in Oberhausen. Mit Schroeter in Italien, Preis für <i>Schwestern der Revolution</i> in Mannheim. Mein erstes Titelbild. Reform § 175. Meine erste große Liebe.	72
1970	Peter wird meine große Liebe. Party mit Nurejew, <i>Macbeth</i> , Dreharbeiten zu <i>Die Bettwurst</i> und <i>Nicht der Homosexuelle ...</i> , Carla beantragt die Scheidung. <i>Macbeth</i> geschnitten.	75
1971	Mit Peter promisk. Tripper, Scheidung von Carla. <i>Bettwurst</i> im ZDF, über Nacht berühmt. Das erste Mal nach New York. Warhol, Superstars und Orgienbars. Mr. World fickte mich. Uraufführung <i>Nicht der Homosexuelle ...</i> , Skandal, die Eltern erfahren, dass ich schwul bin. Gründung der Homosexuellen Aktion Westberlin. Wir drehen in der ganzen Welt <i>Leidenschaften</i> , Bomben in Bombay.	79
1972	Schwulenfilm von der ARD verboten. Schwulenfilm in New York und Zensur bei <i>Leidenschaften</i> . Pfingsttreffen Homosexuelle Aktion Westberlin. Marlene Dietrich in London. Elvis-Konzert in Santa Monica, mit Werner Schroeter in Hollywood und mein erster Mord aus Leidenschaft.	101
1973	Der Schwulenfilm läuft in der ARD - außer Bayern. Werde mit Hunden aus einem Lokal geworfen. Spaß mit Evelyn Künneke, fühle mich als Genie. Drehe meine größten Misserfolge <i>Berliner Bettwurst</i> und Skandal um <i>Axel von Auersperg</i> . Mein Vater stirbt, Trennung von Peter.	104
1974	Liebeskummer wegen Peter. Gerichtsvollzieher verbietet den <i>Axel</i> -Film. Treffe Fassbinder in der Sauna. Sex mit Prinzi in Paris, Derek Jarman gibt Party für mich in London und ich drehe <i>Monolog eines Stars</i> . Ich will Evelyn Künneke heiraten. Neue Liebe Barry Tannenbaum.	107
1975	Viele Projekte und viele Absagen. Geile Orgie mit Ripplloh, Evelyn fällt die Treppe herunter und große Liebe in New York.	111
1976	<i>Bild</i> -Zeitung berichtet über Verlobung mit Evelyn, Theater <i>Menschen im Hotel</i> , Buch <i>Sex und Karriere</i> , Filme <i>24. Stock</i> und <i>Ich bin ein Antistar</i> , <i>Underground and Emigrants</i> in New York. Mit Joop beim Karneval in Köln, Portrait Marianne Rosenberg, Dietmar tot.	114
1977	Mit Evelyn in New York. Ich ficke vor Studenten in San Francisco. Liebesleid mit Michael Wright, treffe den Mann meines Lebens in Florida. Dreh <i>24. Stock</i> , <i>Tally Brown New York</i> und <i>Armee der Liebenden</i> , Elvis stirbt.	118
1978	Mike zieht zu mir nach New York, Karneval in New Orleans. Drehe Christopher Isherwood und Gay Nazi in Los Angeles, filme Tally Brown in New York und Las Vegas. Mit meiner grossen Liebe Mike nach Deutschland.	122
1979	<i>Todesmagazin</i> , ich reise mit Mike um die Welt, Workshop in Manila. Ich lerne Lotti Huber, Nina Hagen und die Giftmörderin Christa Lehmann kennen, will Mae in New York heiraten. <i>Armee der Liebenden</i> im Kino. Bundesfilmpreis für <i>Tally Brown New York</i> , <i>Das Todesmagazin</i> wird vom ZDF verboten. Hörspiel: <i>Frauen zwischen Hitler und Goethe</i> .	127

1980	Umzug mit Mike nach Berlin, drehe <i>Rote Liebe</i> mit der Musik von Ideal, Annette Humpe. Bei der Premiere alle entsetzt. Ich ficke auf dem Schloss von Iwan Rebhoff, Probeaufnahmen zu <i>Unsere Leichen leben noch</i> . Heimlicher Sex, <i>Taxi zum Klo</i> ein Erfolg, Ripploh voller Hass. Marianne Enzensberger-Hörspiel mit Volker Elis Pilgrim, John Lennon erschossen und Helga Götze will nur ficken.	147
1981	Studenten für kritischen Sexfilm gesucht. Hausbesetzer, <i>Emma - die gefährlichste Frau der Welt</i> , von Frauen verprügelt. <i>Unsere Leichen leben noch</i> . Zum ersten Mal von Aids gehört. Helga Götze rettet <i>Rote Liebe</i> .	150
1982	Kinoerfolge mit <i>Rote Liebe</i> und <i>Unsere Leichen leben noch</i> . Bios Bahnhof, Lotti Huber wird meine beste Freundin, Fassbinder tot. Überfall bei Dreharbeiten von <i>Stadt der verlorenen Seelen</i> . Helga Götze wird TV-Skandal des Jahres, <i>Spiegel</i> schreibt über Schwulenkrebs, mit den <i>Leichen</i> in Paris und Silvester allein.	155
1983	Großer Filmball mit <i>Stadt der verlorenen Seelen</i> , Schwulenkrebs in Berlin mit vier Toten, Retro in Athen, Mike zieht aus, Liebe zu Paul, Waluscharät, auf sein Kotelett zu pinkeln. Auf dem Schloss von Hans Magnus Enzensberger, Dreh <i>Horror Vacui</i> , für Ingrid van Bergen die erste Rolle nach dem Knast.	160
1984	Marokko mit Peter Kern, mit <i>Seelen</i> und Derek Jarman in London, Magdalena Montezuma stirbt, Essen mit Inge Meysel. Aids-Panik, mein erster Aids-Artikel im <i>Spiegel</i> , Stricher David. Ich werde Tänzer.	164
1985	Rosa tanzt <i>Schlagsahne der Illusionen</i> , Aktionsgruppe Aids, Retrospektive in Rom, Rock Hudson hat Aids, Mutti 80. Erster Aids-Test, Tron tot. Aids-Benefiz mit vielen Stars. <i>Ein Virus kennt keine Moral</i> .	168
1986	Uraufführung <i>Ein Virus kennt keine Moral</i> , Safer Sex Warnungen zwecklos? Hörspiel <i>Der grausame Sohn</i> , Dreh <i>Anita - Tänze des Lasters</i> . Dreh New York <i>Dolly</i> , <i>Lotte und Maria</i> , Retro in New York im Collective of the Living Cinema.	173
1987	Party für Almodóvar, Andy Warhol gestorben. <i>Anita</i> beim New York-Filmfestival, Hörspiel <i>Adonis in New York</i> , Hochzeit mit Mae abgesagt, Retrospektive in Rio. Theaterstück: Leni Riefenstahl und Fassbinder.	193
1988	Lotti rising Star in New York, Filmfestspiele Berlin <i>Anita</i> -Premiere, vierhundert Leute in meiner Wohnung. Aids, mein Zweiter <i>Spiegel</i> -Skandal, Safer Sex mit Strauß und Gauweiler. Mutti zieht zu mir nach Berlin, Liebe zu Philip. Dreh von <i>Affengeil</i> , Eva springt ab. Dreh <i>Überleben</i> -Vergewaltigung, Drogen und Totschlag, traf Ross, Freunde sterben an Aids.	198
1989	Drehe Aids Filme <i>Schweigen=Tod</i> und <i>Positiv</i> in New York und <i>Feuer unterm Arsch</i> in Berlin. Viele Freunde sterben, Act up Berlin. Schwuler Salon: ich fordere Prügelstrafe für schlechte Filme. Mike liebt José. Ein grandioser Erfolg von <i>Überleben in New York</i> , die Mauer fällt.	203

1990	Vier Filme von mir auf der Berlinale, mit Sägebrecht und Danny de Vito essen, Versöhnung mit Lotti, Ratz Batz - mein dritter <i>Spiegel</i> -Artikel und Boykott der Aids-Hilfen. Erfolg in Hof mit <i>Affengeil</i> , Lotti Huber wird zum Star, Mordfall Sedlmayr, Ernst Busch Schauspielschule, Dreh <i>Piscator</i> . Große Geburtstags-Gala im Ostberliner Kino Babylon.	208
1991	Filme: <i>Stolz und schwul</i> und <i>Affengeil</i> im Kino. Gründung des ersten deutschen schwulen Fernsehens <i>Schriill, schräg und schwul</i> . Aids-Benefiz mit Liz Taylor in Basel, Phil Zwickler tot. Outing von Bio und Hape Kerkeling.	213
1992	Outing macht mich zum bestgehassten Schwulen in Deutschland. Marlene Dietrich tot. Treffe A., meine große dramatische Liebe. Filmfestival Hof <i>Ich bin meine eigene Frau</i> , 50. Geburtstag und Buchpremiere <i>50 Jahre pervers</i> .	215
1993	Fortsetzung der Liebesgeschichte mit A. und das dramatische Ende. Rosa gegen Rechts, New York-Reise, <i>Meine Oma hatte einen Nazipuff</i> und Tournée mit <i>50 Jahre pervers</i> mit Désirée Nick und <i>Neurosia</i> . Plan für einen Film über den Sexualwissenschaftler Magnus Hirschfeld.	217
1994	Premiere von <i>Ich bin meine eigene Frau</i> in San Francisco. Aids-Aktivisten Derek Jarman und Manfred Salzgeber tot. Mein Filmverleih macht Pleite und Dreh <i>Neurosia</i> mit Désirée Nick in Berlin und New York, treffe eine neue Liebe in Atlanta, Vorbereitung zum Hirschfeld-Dreh, Lotti Huber hat einen Herzanfall.	220
1995	<i>Neurosia</i> , Festival in Locarno und Hof, Party für Tom Tykwer in New York, Rosa heiß und fett, Mutti wird 90. Bernd Stürzenberger tot, Dreh <i>Transsexual Menace</i> , mit hundert Transen in den Senat von Washington. Retro in Petersburg	224
1996	<i>Neurosia</i> im Kino in Deutschland und den USA, Preis vom WDR, Harald Schmidt Show. Mein geliebter Mike zieht wieder in meine Wohnung. Dreh <i>Schwuler Mut - 100 Jahre Schwulenbewegung</i> .	244
1997	Gast bei <i>Peep</i> mit Verona Feldbusch, <i>100 Jahre Schwulenbewegung</i> und Geld für Magnus Hirschfeld. Mit Ovo nach London und Los Angeles. Filmball mit Travolta, Plan für Büro in Hollywood. Charlotte von Mahlsdorf als IM enttarnt.	248
1998	Dreh Hirschfeld-Films <i>Einstein des Sex</i> . Eine verrückte Frau klingelt morgens um sechs, Lotti Huber tot. Dreh in Hollywood <i>Can I be your Bratwurst please</i> .	251
1999	Theater: <i>Hamlet - eine Sexkomödie</i> , Filmfestival Locarno: <i>Einstein des Sex</i> , Filmfestival Hof <i>Can I be your Bratwurst please</i> . Dreh <i>Wunderbares Wrodow</i> und Mutti sagt: <i>Du bist nicht mein Sohn</i> .	255
2000	Film über Fassbinder. Paris, Interview mit Hannah Schygulla, Preis für <i>Wunderbares Wrodow</i> . Luzi Kryn, die Bettwurst ist tot. Rosa wird Professor.	258

2001	Nehme Studenten mit zur Autopsie und nach Hollywood. 9/11-Amerika under Attack. Retro in Südafrika, Mutti ist verwirrt. Freitod von Friedel von Wangenheim, Evelyn Künneke stirbt an Lungenkrebs. Dreh <i>Tunten lügen nicht</i> und <i>Ratten</i> , Workshop <i>Haus der rächenden Frauen</i> .	262
2002	ARTE-Themenabend: Rosa wird sechzig. Selbstportrait <i>Pfui Rosa!</i> beim Festival Hof. <i>Tunten lügen nicht</i> bei der Berlinale und <i>Kühe vom Nebel geschwängert</i> beim Filmfestival Venedig. Frank Ripplloh tot. Gedichtband: <i>Mein Armloch</i>	265
2003	Stricher bei Beate Uhse. Schwuler Skandal, Schill outet Bürgermeister Ole von Beust. Dreh: <i>Wer ist Helene Schwarz</i> . MUTTI TOT.	268
2004	<i>Männer, Helden, schwule Nazis</i> . Rede vor der Filmakademie <i>Was ich am deutschen Film hasse</i> . Neue Studenten - alles Genies. Skandal um die Förderung des Kannibalenfilm. Hustler Ball - Bush gewinnt US-Wahlen.	272
2005	Pornokino und Stricher. Auf der Berlinale mit drei Filmen vertreten, <i>Wer ist Helene Schwarz</i> , <i>Männer Helden, schwule Nazis</i> und <i>Umsomst gelebt - Walter Schwarze</i> . Festival Montreal und Hof: <i>Dein Herz in meinem Hirn</i> . Buch: <i>Die Bettwurst und meine Tante Luzi</i> . Ovo Maltine und Jörg Dauscher tot. Mit meinen Studenten: Kalkutta Seminar, Knastseminar, Nachtseminar und Elternabend.	292
2006	Filme <i>Mit Olga auf der Wolga</i> und <i>Sechs tote Studenten</i> . Ich bin im Knast geboren. Zum ersten Mal erfahre ich den Namen meiner leiblichen Mutter. Abschied von der Film-Hochschule Potsdam. Sex mit Strichern.	296
2007	Hellseher hilft bei Vatersuche. Filme: <i>Meine Mütter - Spurensuche in Riga</i> und <i>Tote Schwule - lebende Lesben</i> . Der 65. Geburtstag, große Ausstellung im Schwulen Museum. Viel Sex.	299
2008	Kinopremiere <i>Meine Mütter</i> . Auf der Berlinale <i>Tote Schwule - lebende Lesben</i> . Der Osterhase bringt eine neue Liebe. Festival Hof Rosa Riese und ein Filmpreis. Dreharbeiten zu <i>Spurensuche Hölle</i> .	304
2009	Dreh und Schnitt <i>Hölle</i> . Dreh in New York <i>New York Memories</i> . Ein Jahr und mehr mit Olli zusammen.	308

Filme, Hörspiele, Bücher, Theaterstücke	309
--	------------

Bildnachweis	333
---------------------	------------